

Presseinformation

Nijmegen, 23. September 2009

**Presseempfang Donnerstag 8. Oktober
11-13 Uhr, Museum Het Valkhof**

Anmeldung mittels beigefügtem Formular

Die 100 schönsten Miniaturen ein einziges Mal vereint

Die Welt der Katherina.

Frömmigkeit, Dämonen und alltägliches Leben im 15. Jahrhundert

10. Oktober 2009 bis einschl. 3. Januar 2010



Symbolmotiv der Ausstellung 'Die Welt der Katherina'. Bildkomposition von Details aus dem Stundenbuch der Katherina von Kleve (ca.1440), 2009

Der Meister der Katherina von Kleve, Die Heilige Familie bei der Arbeit, (Folio M-149 im Stundenbuch der Katherina von Kleve) ca. 1440. Sammlung: The Morgan Library New York

Eine goldene Kutsche, ein 60-köpfiger Hofstaat, ein eigenes Orchester und Theater - Katherina von Kleve, Herzogin von Gelre (1417-1476) hat sie besessen. Sie war sehr reich, eigensinnig und herrschsüchtig. Gleichzeitig war sie fromm und hatte Geschmack. In der Politik Nordwest-Europas spielte sie eine dominante Rolle, ähnlich wie in der Kunst. Für ihre Privatsammlung erteilte sie Aufträge an verschiedene Künstler.

Das Stundenbuch der Katherina von Kleve – das bedeutendste Gebetbuch mit Miniaturen aus den Nördlichen Niederlanden des 15. Jahrhunderts – ist wohl ihr berühmtester Auftrag. Es reist in Kürze von New York nach Nijmegen, wo Katherina seinerzeit residierte und das Werk zum ersten Mal betrachtete. Der Künstler ist unbekannt, er gilt jedoch als absoluter Meister. Das Stundenbuch aus dem Jahr 1442/43 bildet den Höhepunkt der neuen Ausstellung 'Die Welt der Katherina - Frömmigkeit, Dämonen und alltägliches Leben im 15. Jahrhundert' im Museum Het Valkhof. Da das im Mittelpunkt stehende Spitzenwerk der Buchillumination aus der Sammlung der Morgan Library & Museum in New York zwecks Untersuchung in seine einzelnen Bestandteile zerlegt wurde, kann das europäische Publikum wohlgerne 100 einzelne Seiten aus dem Meisterwerk sehen. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, da die Blätter nach Rückkehr in New York wieder eingebunden werden.

Die Ausstellung findet vom 10. Oktober bis einschließlich 3. Januar 2010 im Museum Het

Valkhof statt. Vom 5. Februar bis zum 2. Mai 2010 präsentiert The Morgan Library & Museum diese 100 Miniaturen im eigenen Haus.

Museum Het Valkhof erwartet, stimuliert durch den Erfolg der Gebrüder Van Limburg-Ausstellung in 2005, zu dieser Spitzenausstellung mittelalterlicher Kunst mehr als 75.000 Besucher.

Kunstwerke aus der ganzen Welt

Neben dem Stundenbuch erhält das weltweit verstreute Oeuvre des Meisters der Katherina von Kleve vollauf Beachtung. Das Publikum begegnet in der Ausstellung außerdem Figuren gekleidet in handgemachte Repliken mittelalterlicher Kostüme, zu denen auch der rote Mantel von Katherina von Kleve gehört. Zusätzlich sind Zeichnungen, Kupferstichen und archäologische Objekte zu sehen, die einen Eindruck des künstlerischen Klimas im Herzogtum Gelre vermitteln, dessen Grenzen sich von Roermond bis nach Zutphen erstreckten und auch ein Gebiet im heutigen Deutschland umfasste.

‘Die Welt der Katherina’ ist bezüglich der genutzten Fläche das bisher größte museale Ereignis in Museum Het Valkhof. Die Ausstellung unterscheidet sich in mehrerer Hinsicht von der der Brüder Van Limburg in 2005. Eine Neuerung ist die große Anzahl weltberühmter Miniaturen: Während in 2005 siebzehn originale Seiten aus ‚Les Belles Heures du Duc de Berry’ - das berühmte Stundenbuch der Brüder Van Limburg aus dem Metropolitan Museum in New York – zu sehen waren, können jetzt wohlgermerkt 100 Blätter aus Katherinas Stundenbuch in ganzer Pracht vom Publikum bewundert werden. So umfassend war die mittelalterliche Miniaturmalerei in dieser Qualität nur selten zu sehen.

Die große Zahl der Blätter und die großflächige Ausrichtung der Ausstellung garantieren Besucherkomfort und den Genuss des Betrachtens aller Interessierten.

Museum Het Valkhof gelang es Leihgaben folgender Museen zu erhalten: The Morgan Library & Museum (New York), The British Library (London), Koninklijke Bibliotheek (Den Haag), Museum Catharijneconvent (Utrecht), Museum Meermanno (Den Haag), Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (Münster), The British Museum (London), Fitzwilliam Museum (Cambridge) sowie die Staatlichen Museen zu Berlin.

Der anonyme Meister: Meister des alltäglichen Lebens

Den ‘Meister der Katherina von Kleve’ zählt man zur Spitze der nordeuropäischen Buchilluminatoren des 15. Jahrhunderts. Mit einem scharfen Auge fürs Detail schuf er im späten Mittelalter eine intime Welt von Frömmigkeit, Dämonen und alltäglichem Leben. Beispiellos frei und mit Gefühl für Humor stellt er religiöse Szenen dar, als ob es sich dabei um alltägliche Situationen handelt.

In seinem Stundenbuch erblickt man Bauern mit schmutzigen Kleidern sowie urhäusliche Szenen: das Jesuskind in einem Laufstall sowie der heilige Joseph, der eine Suppe in sich hineinlöffelt. Es gibt jedoch auch weniger weltliche Darstellungen wie beispielsweise teuflische Figuren in einem feurigen Höllenschlund. Auch die Randverzierungen schäumen über von Phantasie: Fische die sich gegenseitig in die Schwanzflosse beißen, Riesenbrezeln, Hühner am Spieß, zwergenhafte Figuren, die aus Blumen hervorkriechen und vieles mehr.

Der Unterschied zu den Miniaturen der Brüder von Limburg ist groß. Bei ihnen dreht es sich vor allem um das elegante und feinsinnige Porträtieren des Hoflebens, der Burgen und der umliegenden Ländereien. Sogar das schwere Dasein der Bauern wurde von ihnen geschönt.

Neue Erkenntnisse über Katherina von Kleve aus ihren Küchenbüchern

Was wissen wir über das Leben von Katherina von Kleve? Als Tochter von Adolf von Kleve und Maria von Burgund heiratete sie 1430 im Alter von 13 Jahren Arnold van Egmont (1423-1473). Sie wählte im Machtstreit, der zwischen ihrem Mann und ihrem Sohn entbrannte, die Seite des letzteren. Dieser ließ schließlich sogar seinen Vater – unter Mitwisserschaft von Katherina - einsperren. Die Herzoge von Gelre zogen von einer Burg zur anderen. Während der Regierungszeit von Arnold und Katherina waren die bevorzugten Wohn- und Aufenthaltsorte der Hof zu Grave, das lieblich gelegene ‘Rosendael’ (Rozendaal) bei Velp, das große Zollhaus bei Lobith, die Valkhof-Burg in Nijmegen, das Schloss in Geldern und der Hof zu Arnheim.

In der Herzoglichen Dokumentensammlung des Gelderschen Archivs wurde unlängst eine besondere Entdeckung gemacht. Hier lagerten die Küchen- und Reisetagebücher von Katherina von Kleve. Bei näherer Betrachtung schienen in den Büchern u.a. Einzelheiten ihrer Hofhaltung auf der Valkhof-Burg in Nijmegen festgehalten worden zu sein. Sogar einzelne Bestellungen wurden darin vor Jahrhunderten genau notiert, sodass wir heute noch wissen, was man damals an Fleisch und Fisch

aß, wie viel Ballen Stroh zur Versorgung der Pferde benötigt wurden und welche Heilkräuter Katherina zu sich nahm. Wir finden darin auch die Bestellung eines Käfigs für den Affen, den die Herzogin zu ihrer Belustigung auf der Valkhof-Burg hielt. Die 'Küchenbücher' sind in der Präsentation 'Mit Katherina bei Tisch' im unteren Stockwerk zu sehen.

Ausstellung im Museum 'De Stratemakerstoren'

Parallel zur Ausstellung 'Die Welt der Katherina' findet im Museum 'De Stratemakerstoren' in Nijmegen eine Ausstellung über die Reisen, die Katherina im Herzogtum Gelre unternahm, statt. Die Reisen ihres Ehemannes Herzog Arnold ins Heilige Land sind hier ebenfalls Thema.

Zusammenarbeit

Die historischen Kostüme in der Ausstellung wurden von den Ateliers Het Woud der Verwachting, der Firma Stadelmaier, Sint Sartorius, Atelier Mette Maelwael, der Stiftung Historisch Openluchtmuseum Eindhoven (HOME) und der Nijmegener Cotardie, in Zusammenarbeit mit der Stichting Gebroeders van Limburg angefertigt. Dank gilt auch dem Gelderschen Archiv, das dem Projekt mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die Ausstellung wurde möglich durch Beiträge folgender Institutionen: Faksimile Verlag Luzern, Mondriaan Stichting, VSBFonds, Prins Bernard Cultuurfonds, Provincie Gelderland, SNS Reaal Fonds, Stichting Zabawas, K.F. Heinfonds und M.A.O.C. Gravin van Bylandt Stichting.

Museum Het Valkhof, Kelfkensbos 59, Nijmegen, (T) +31-24-360 88 05. www.museumhetvalkhof.nl
Geöffnet in der Zeit vom 10. Oktober bis 3. Januar 2010: Dienstag bis Freitag 10-17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 11-17 Uhr, Am 25. Dezember und 1. Januar und jeweils montags geschlossen. Besondere Museumsabende: Freitag, 6, 13, 20, 27 November und 11 und 18 Dezember bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Programm finden sie auf unserer Website.

Ende der Presseinformation

Fußnote für die Redaktion:

Pressefotos können Sie herunterladen auf www.museumhetvalkhof.nl / Pers / Persfotos

Information/ Terminabsprachen für Interviews: Maike Woldring, Marketing und Kommunikation ad interim, (m.woldring@museumhetvalkhof.nl) (T) +31-(0)24-360 88 05, (M) +31-(0)623773701 oder Anne-Marie Gunnink, Marketing und Kommunikation (a.gunnink@museumhetvalkhof.nl) (T) +31-(0)24-360 88 05/ 06, M + 31 (0) 618873555).

Informationen über die Ausstellung in New York findet man auf www.themorgan.org. Zusätzliche Information über die Ausstellung im Museum 'De Stratemakerstoren' lesen Sie auf www.stratemakerstoren.nl.

Anlage:

- Besucherinformation und Anmeldeformular Medien

Anlage: Besucherinformationen

Museum Het Valkhof

Kelfkensbos 59, 6511 TB Nijmegen

Postfach 1474, 6501 BL Nijmegen

(T) +31(0)24 360 88 05

(F) +31(0)24 360 86 56

(E) mhv@museumhetvalkhof.nl

(I) www.museumhetvalkhof.nl

Geöffnet vom 10. Oktober 2009 bis einschließlich 3. Januar 2010

Dienstag bis Freitag: 10-17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11:00-17:00 Uhr

Freitag 6., 13., 20., und 27. November sowie 11. und 18. Dezember bis 21.00 Uhr geöffnet

Geschlossen: an Montagen, am 25. Dezember und 1. Januar

Abendöffnungen

Während der gesamten Dauer der Ausstellung wird das Museum an einigen Abenden speziell bis 21:00 Uhr geöffnet sein. Besucher können dann abgesehen von der Ausstellung auch ein mittelalterliches Büfett mit Musik genießen, sowie interessanten Lesungen über das Leben im Spätmittelalter folgen. Für Gruppen ist eine Reservierung erforderlich. Die Termine sind 6., 13., 20., und 27. November sowie 11. und 18. Dezember. Das Programm wird über unsere Website bekannt gegeben.

Museumseintritt mit Zuschlag vom 10. Oktober 2009 bis einschließlich 3. Januar 2010

Während der Ausstellung wird für alle Besucher von Museum Het Valkhof ein Zuschlag auf den Eintrittspreis erhoben.

Eintrittspreise (inklusive Zuschlag)

17 Jahre und älter	€ 11,-
65 +	€ 9,-
Gruppen ab 15 Personen	€ 8,75
4 bis einschl. 16 Jahre	€ 5,50
CJP/ Studenten	€ 5,50
Freunde der Vereinigung Rembrandt	€ 4,-
Besitzer niederländischer Museumskarten	€ 4,-

Schulprogramm

Für Schulen bietet das Museum Gruppenführungen sowie ein Programm im Skriptorium.

An Montagen von 9:30 bis 15:30 Uhr sowie Dienstag bis einschl. Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr (Eine Reservierung ist notwendig). Information und Reservierung auf www.museumhetvalkhof.nl

Gruppen-Arrangements

Für Erwachsenengruppen ab 15 Personen kann von Dienstag bis einschließlich Samstag ab 12 Uhr eine spezielle Einführung in die Ausstellung gebucht werden. Hierfür ist eine Reservierung erforderlich. Es können auch exklusive Abendempfänge im Museum veranstaltet werden. Informationen und Buchungen über unsere Website.

Allgemeiner Gruppenbesuch ab 15 Personen bitte minimal 2 Wochen vor geplantem Besuchsdatum anmelden bei: publiekszaken@museumhetvalkhof.nl.

Führungen durch Dritte sind in der Ausstellung nicht gestattet.

Audiotour

Mit einer Audiotour zum Preis von € 3,50 (in niederländischer, deutscher und englischer Sprache) erhält der Besucher auf lebendige, ansprechende Weise Erklärungen zur Ausstellung.

Kinderaktivitäten

Das JuniorLab wird in ein Skriptorium verwandelt. Kinder gehen an die Arbeit mit Übungen bei denen das Mittelalter und seine Manuskripte im Mittelpunkt stehen. An Sonn- und Ferientagen geöffnet, ausgenommen am 25.12.09 und 1.01.2010.

Museumsladen mit aktuellen Publikationen

Im Museums-Shop sind 3 Publikationen zur Ausstellung erhältlich:

- Rob Dückers, Ruud Priem (Red.): *The Hours of Catherine of Cleves - Devotion, Demons and Daily Life in the Fifteenth Century*, Antwerpen (Ludion) 2009. Mit Beiträgen von Prof. James Marrow, Dr. Anne Korteweg, Prof. Dr. Jos Koldewij, Prof. Eberhard Koenig et al. Wissenschaftlicher Katalog (englisch), 364 Seiten zu € 59,90
- Anne Margreet As-Vijvers (Red.), *Das Stundenbuch der Katherina von Kleve*, kunsthistorische Besucherausgabe (niederländisch, englisch und deutsch), Stuttgart (Belser) 2009. Mit Beiträgen von Anne Margreet As-Vijvers, Saskia W. van Bergen, Claudine A. Chavannes-Mazel en Kathryn M. Rudy. Kunsthistorisches, allgemeinwissenschaftliches Buch (niederländisch, englisch und deutsch), 160 Seiten zu € 24,90
- Ruud Priem (Red.), *Op reis en aan tafel met Katherina van Kleef (1417-1476)*, Antwerpen (Ludion) 2009. Mit Beiträgen von Bert Thissen, Clemens Verhoeven, Aafje H. Groustra, Els F.M. Peters und Corinne Roes. Kulturhistorisches, allgemeinwissenschaftliches Buch (niederländisch), 160 Seiten zu € 24,90

Die niederländische Zeitschrift 'Kunstschrift' widmet der Ausstellung eine Sonderausgabe mit Beiträgen verschiedener Spezialisten.

Zusätzlich sind im Museums-Laden eine Vielzahl von (Kunst-)Karten, (Kunst-)Büchern sowie andere Artikel zur Ausstellung erhältlich.

Das Museumscafé

Hier können die Besucher Getränke, Gebäck, Kuchen oder einen mittelalterlichen Lunch genießen. Sehen Sie hierzu unsere Menükarte auf der Website ein.

Schaufensterroute, Stadtrundgang und Hotelarrangements

In der historischen Innenstadt von Nijmegen wird während der Ausstellung ein Rundgang abgesteckt. Kostenlose Routebroschüren erhalten sie im Museum, dem Stadswinkel, der Bibliothek und bei der Touristeninformation VVV Rijk van Nijmegen, Kaiser Karel Plein 32h, 6511 NH Nijmegen. Information sowie Material zum Herunterladen finden Sie auf www.vvvnijmegen.nl. Aktuelle Information ab 10. Oktober auch über Telefon (T) + 31 (0)900-112 23 44 (€0,45 p./M.). In vielen Geschäften verweisen Schilder in verschiedenen Schaufenstern auf das Handwerk in den Miniaturen der Katherina von Kleve. Auskünfte über Hotelarrangements via www.blijfjeslape.nl oder (T) +31-(0)481-366270 (RBT KAN, Abteilung Reservierungen).

Erreichbarkeit

Zwischen Juni und November 2009 wird die A325 Nijmegen (zwischen Ovatonde und Waal-Brücke) neu als Stadtring eingerichtet. Siehe hierzu www.nijmegen.nl
Besucher können auch die Pendelbusverbindung über die Waal-Brücke benutzen. Siehe hierzu www.waalsprinter.nl

Öffentlicher Verkehr: aktuelle Informationen auf www.9292ov.nl

Bahn: Nijmegen CS, siehe www.ns.nl

Bus: Haltestelle Museum Het Valkhof

Zu Fuß: vom Bahnhof ca. 15 Minuten

Auto: Parkplatz Kelfkensbos, aktuelle Parkplatzinformationen auf www.nijmegen.nl

Reisebusse: Ausstieg an der Bushaltestelle am Museum Het Valkhof. Parkplätze an der Waalkade.

Zugänglichkeit

Wegen der Größe dieser Ausstellung verfügen einige der ständigen Sammlungen über weniger Ausstellungsfläche. Es steht eine beschränkte Anzahl von Rollstühlen zur Verfügung. Für elektrische Rollstühle gelten besondere Bestimmungen. (Siehe Website)